

Obere Hauensteinlinie: Zugumleitungen und Fahrplanänderungen

Von Sonntagabend, 7. Juli, bis Montagmorgen, 12. August 2024, leitet die SBB Züge über die obere Hauensteinlinie um. Für die S9-Züge verkehren darum Bahnersatzbusse. Grund für die Umleitungen sind Gleiserneuerungsarbeiten im Hauenstein-Basistunnel. Für diese muss die SBB eines der beiden Tunnelgleise sperren. Das hat zwischen Olten und Basel grössere Fahrplanänderungen zur Folge. Der Online-Fahrplan ist angepasst.

Die SBB setzt seit September 2023 den Hauenstein-Basistunnel instand. Im Rahmen des Projekts erneuern die Bauteams mit schweren Bauzügen Schienen, Schwellen und Schotter der beiden Tunnelgleise. Dazu ist während den Sommerferien 2024, 2026, 2027 und 2028 jeweils eines der beiden Tunnelgleise fünf Wochen lang durchgehend gesperrt. Eine reduzierte Zahl Züge kann den Tunnel jeweils via dem anderen Tunnelgleis nutzen, aus Sicherheitsgründen jedoch bloss mit reduzierter Geschwindigkeit. Die Einspursperre diesen Sommer dauert von Sonntagabend, 7. Juli, 22.15 Uhr, bis Montagmorgen, 12. August 2024, 6 Uhr. Sie hat folgende Auswirkungen:

Obere Hauensteinlinie:

- Zugumleitungen: Die SBB leitet manche Personen- und Güterzüge via Läfelfingen um. Diese verkehren hauptsächlich von Süden in Richtung Norden und sind teils lauter als die gewohnten S-Bahnzüge.
- Bahnersatz: Wegen der Umleitungen verkehren für die S9-Züge (Olten–Läfelfingen–Sissach) Bahnersatzbusse. Die Reisezeit verlängert sich.

Linie Basel–Olten:

- Regionalverkehr: Jeder zweite S3-Zug (Porrentruy–Basel SBB–Olten) aus Basel wendet in Gelterkinden, beziehungsweise verkehrt nicht zwischen Gelterkinden und Olten.
- Fernverkehr: Manche Fernverkehrszüge fallen zwischen Basel und Olten aus, andere verkehren via Frick oder Läfelfingen. Die Reisezeit verlängert sich.
- Fern- und Regionalverkehr: Teils ändern sich die Abfahrtszeiten der Züge.

Die SBB empfiehlt den Kundinnen und Kunden, vor Antritt der Reise jeweils die Verbindungen im Online-Fahrplan oder der App SBB Mobile zu prüfen. Die digitalen Fahrpläne sind aktualisiert.

Die SBB entschuldigt sich bei der Bevölkerung für die Unannehmlichkeiten. Sie ist aber überzeugt, dass die vier fünfwöchigen Einspursperren die bessere Lösung sind. Dank diesen kann die SBB die Dauer der Gleiserneuerung auf insgesamt 20 Wochen reduzieren. Würden die Arbeiten in knapp bemessenen Zeitfenstern nachts vorgenommen, wären 68 Wochen à fünf Nächten nötig. Zudem bestünde in jeder dieser Nächte das Risiko, dass die SBB den Tunnel am Morgen nicht rechtzeitig freigeben kann, beispielsweise wegen eines Maschinendefekts.

Weitere Informationen zur Grundinstandsetzung des Hauenstein-Basistunnels finden Sie auf www.sbb.ch/hbt, weitere Informationen zu den Umleitungen und Fahrplanänderungen auf der oberen Hauensteinlinie unter www.sbb.ch/hauenstein.

SBB AG

Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte
Markus Sägesser, Gesamtprojektleiter
Bahnhofstrasse 12 · 4600 Olten · Schweiz
markus.saegesser@sbb.ch · www.sbb.ch/hbt